Kopfinger Gemeindezeitung

Juli 2012 – Folge 194

Aus dem Inhalt:

Zwei Ehrenbürger feierten 80. Geburtstag

Mitteilungen des Bürgermeisters
Informationen des Gemeindeamtes

Kopfing
die Marktgemeinde im Sauwald

Inhaltsverzeichnis: ***Seite:***

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 1 – 7

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 7
- Bauverhandlungstermine 7
- Geburtstags- und Ehejubilare 8
- Sprechtage 8
- OÖ Straßengesetz und Straßenverkehrsordnung 9
- Abfallinfo 10
- Übernahme von Senkgrubeninhalten bei der Kläranlage 11
- Rechtsberatung am Marktgemeindeamt 11
- Geschirrverleih / Brauereigarnituren - Ausleihzeiten 11
- Hausbrunnen- Wasseruntersuchung 11
- Jugendtaxi 12

Weitere Informationen:

- OÖ Schulveranstaltungshilfe und OÖ Schulbeginnhilfe 12
- Notruf 112 12
- Eigener Reisepass für Kinder erforderlich 13
- Der SPIEGEL-Treffpunkt Kopfing stellt sich vor 13
- Neuigkeiten aus dem LKH Schärding 14
- Geheimnisvolles Kopfingerdorf 15-16
- Förderaktion für Solaranlagen 16
- Gesunde Gemeinde - Brainfood 17
- Familienhilfe 17
- Öffentliche Bücherei 18
- Lehre mit Matura 18
- Die Freuwillige Feuerwehr Engertsberg informiert 19
- Volksschule Kopfing – Höhepunkte im vergangenen Schuljahr 20
- Veranstaltungskalender 21
- Fundgrube 21

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
Tel.Nr.: 07763 22 05-0
FAX: 07763 22 05-5
e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at
Homepage: www.kopfing.at

Layout: VB Natascha Haderer
Titelseite: Rudolf Groisshammer / OÖ Forum Volkskultur
Druck: Wambacher Vees e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit Stichtag 19. Juni 2012 waren in unserer Marktgemeinde 19 Personen arbeitslos, im Bezirk Schärding waren zum selben Zeitpunkt 750 Menschen arbeitslos. Jeder Arbeitslose ist natürlich einer zu viel. Diese Zahlen zeigen uns aber doch, dass wir trotz der derzeitigen Finanzkrise in einem guten Land leben.
Doch trotz der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt, werden die Finanzprobleme im Bereich der Gemeinden nicht geringer. Auf Grund der von Bund, Ländern und Gemeinden abgeschlossenen Vereinbarungen haben sich alle verpflichtet, bis zum Jahr 2016 ausgeglichen zu bilanzieren.

Dies trifft natürlich ebenso unsere Marktgemeinde. Auch von uns werden weitere Einsparungen erwartet, manch bisher Gewohntes wird in Zukunft nicht mehr im derzeitigen Ausmaß möglich sein.
Förderungen und Gratisleistungen der Gemeinde müssen wir überdenken.
Meine Erfahrung zeigt, dass zwar alle Gemeindebürger für Einsparung sind, trifft es jemanden dann selber, ist die Begeisterung zum Sparen gleich weitaus geringer.
Straßenausbesserungen auf Güterwegen und Gemeindestraßen werden dort wo es Sinn macht mittels „Spritzdecken“ vorgenommen - auch dies ist eine Folge der gekürzten finanziellen Mittel.

Es gibt aber auch Positives zu berichten:
Das große Fest der Volkskultur rückt immer näher. Danke bereits jetzt an alle, welche sich bereit erklärt haben, aktiv mitzumachen. Es zeigt sich schon jetzt, dass die „große Familie der Kopfinger“ mit Begeisterung an diesem Fest teilnehmen wird.
Auch die bereits geplanten Aktivitäten der Pfarre, Feuerwehren, Vereine, Bauernschaft, den Partnergemeinden Ringelai und Aidenbach sowie den Gastwirten bringen mich zur Überzeugung, dass diese Veranstaltung ein großes Gemeinschaftsfest in Kopfing wird.
Das genaue Programm ist gerade im Entstehen, zahlreiche Besprechungen mit Aktivisten, dem ORF sowie Vertretern des Landes und der Führung des Forums OÖ Volkskultur haben bereits stattgefunden oder stehen noch bevor. Die Kopfinger Sonderbriefmarke und der Sonderstempel zieren die erste Seite dieser Zeitung.

Ein weiterer Höhepunkt unseres diesjährigen Kultursommers ist die Teilnahme an der 700-Jahr-Feier unserer Partnergemeinde Ringelai. Diese findet am Sonntag, 15. Juli 2012 in Ringelai statt.
Alle Körperschaften, Vereine und Organisationen werden gebeten, nach Ringelai mitzufahren, auch die Zivilbevölkerung ist herzlich eingeladen, den Tag der Partnerschaft in Ringelai mitzufeiern.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2012/13 wird unsere Hauptschule zur „Neuen Mittelschule“. Die guten Schülerinnen und Schüler noch mehr zu fördern und zu fordern steht im Vordergrund. Als Partnerschule für einzelne Projekte steht die Informatik-HTL Grieskirchen zur Verfügung. Die Schulschwerpunkte „Informatik“, sowie „Gesundheits- und Sozialmanagement“ stehen ab der 3. Klasse als Pflichtwahlfächer zur Wahl.

Zum Schluss möchte ich Herrn Konsistorialrat Karl Burgstaller sehr herzlich als neuen Pfarradministrator in Kopfing willkommen heißen.

Den Kopfingerinnen und Kopfingern wünsche ich eine schöne Sommerzeit.

Euer Bürgermeister

Otto Straßl

Auszeichnung für Gahbauers Schnaps

Vergoldet wurde bei der Messe „Mostbarkeiten“ in St. Paul im Lavanttal der „Weichselbrand“ von Ingrid und Hubert Gahbauer aus Leithen. Die Gahbauers haben sich 2000 auf das Schnapsbrennen und Ansetzen von Likören spezialisiert. 24 verschiedene Sorten der edlen Liköre und bis zu zehn verschiedene Brände – je nach Saison – stehen auf der Verkaufsliste der Gahbauers, darunter ein Baumwipfelgeist genauso wie Edles von Hagebutten, Weichsel und Rotklee.

Kopfinger Delegation bei Mittelschuleröffnung in der Partnergemeinde Aidenbach/Bayern

Amtsleiter Josef Grünbeger, Konsulent Johann Klaffenböck und Bürgermeister Otto Straßl nahmen an der feierlichen Eröffnung der sanierten Mittelschule in unserer Partnergemeinde teil.

Bgm. Otto Straßl, Bildungs- und Kulturminister Dr. Luwig Spaenle, Bgm. Dipl. Ing. Karl Obermaier, Landtagsabgeordneter Josef Taubeneder.

Römische Theatergruppe zu Gast in Kopfing

Eine römische Theatergruppe samt Regisseurin, Bühnenbildnerin und der Innviertler Literaturpreisträgerin Monika Krautgartner waren zu Gast und besuchten den Baumkronenweg.
Die Römer staunten und ließen sich von der Schönheit der Region bezaubern. Bürgermeister Straßl, der den Gästen aus nah und fern immer wieder gerne die Einzigartigkeit „seines“ Baumkronenweges zeigt, konnte die Begeisterung und das Staunen der jungen Künstler aus Rom gut verstehen: „Der Baumkronenweg greift jedem ans Herz“, schwärmt der Gemeindevorstand, „wahrscheinlich werden einige der Römer, wie so viele vor ihnen, wiederkommen.“

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen

Jeder Gartenbesitzer liebt seinen Garten und möchte ihn auch gepflegt haben sowie sich auch in seinem schönen Garten am Wochenende und am Abend wohl fühlen und erholen. In diesem Zusammenhang wird auf die geltenden Bestimmungen über die Ruhezeiten hingewiesen, wonach im Allgemeinen die Zeiten zwischen 22 und 6 Uhr sowie Sonntage und Feiertage gelten. Während dieser Zeiten dürfen besonders lärmende und laute Tätigkeiten, wie zum Beispiel Rasen mähen, nicht ausgeübt werden. Im Sinne einer guten Nachbarschaft soll daher das Rasenmähen zu den vorgenannten Zeiten unterbleiben.

Ehrenbürger feierten den 80. Geburtstag

Bgm. a.D. Ökonomierat Matthias Ertl feierte seinen 80. Geburtstag.

Die Vertretung der Marktgemeinde Kopfing gratuliert dem Ehrenbürger sehr herzlich.

Vizebürgermeister Ferdinand Dvorak, Gudrun Grüneis, Ökonomierat Matthias Ertl, Johann Sageder, Bürgermeister Otto Straßl

Auch die Trachtenkapelle feierte mit ihrem Ehrenmitglied ÖR Matthias Ertl.

Die Abordnung der Trachtenkapelle Kopfing

Die Vertreter der Marktgemeinde Kopfing gratulierten auch dem zweiten Ehrenbürger Regierungsrat Ludwig Gruber zum 80. Geburtstag.

AL Josef Grünberger, ÖKR Matthias Ertl, RR Ludwig Gruber, Bgm. Otto Straßl

Internationale Verkehrsgewerkschaften tagten in Kopfing

Gewerkschaftsvertreter aus den Ländern Österreich, Schweiz und Luxemburg hielten ihre Schulungsveranstaltung in unserer Marktgemeinde ab.
Hochrangige Vertreter aus dem universitären Bereich sowie der Politik waren als Vortragende in Kopfing anwesend.
Die internationalen Gäste zeigten sich von der Schönheit unserer Heimat begeistert waren und von der Gemütlichkeit der Innviertler beeindruckt.

Neueröffnung der Sparkasse Kopfing

Im Rahmen einer gelungenen Festveranstaltung wurde die Sparkasse Kopfing am neuen Standort im Hause Gahleitner eröffnet.
Nach den Ansprachen der Ehrengäste eröffnete Generaldirektor Dr. M. Limberger die neue Filiale. Pfarrer Konsistorialrat Karl Burgstaller segnete die neuen Räumlichkeiten.

Alexander Hamedinger, Sparkassenmitarbeiterin Eva Zauner, Pfarrer KR Karl Burgstaller, Bgm. Otto Straßl, Regionalleiter Musl, Filialleiter Johann Schmidbauer

Güterweg Glatzing fertig gestellt

Die Sanierungsarbeiten am Güterweg Glatzing sind abgeschlossen und die Kleinkläranlage Glatzing konnte in Betrieb genommen werden.

Auszeichnung

Wir gratulieren Herrn Kommerzialrat Johann Scheuringer recht herzlich zur Auszeichnung mit der Florianiplakette des Landesfeuerwehrkommandes OÖ.

Bezirksfeuerwehrkommandant Deschberger, Bgm. Otto Straßl, Landesfeuerwehrkommandant Kronsteiner, KR Scheuringer Johann, Abschnittskommandant Unterholzer

Gemeinderatssitzung – 03. März 2012

Für die **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 10**, wurde vom Gemeinderat am 12.12.2011 die Gewährung des Landesdarlehens in Höhe von EUR 37.500,00 beschlossen.
Dem Gemeinderat lag der **Schuldschein** für dieses Landesdarlehen zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss zur **Finanzierung** der **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 10,** ein Darlehen mit einem Höchstrahmenbetrag von EUR 1.200.000,00 beim Bestbieter, der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen, aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit **Verordnung** des Gemeinderates wurden **Verkehrsbeschränkungen** und **Verkehrsverbote** zur Wahrung der Sicherheit des Verkehrs für Arbeiten auf bzw. neben Straßen durch den Wegeerhaltungsverband Innviertel auf den Güterwegen der Marktgemeinde Kopfing in den nächsten fünf Jahren, erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Wohnung Nr. 4** der **Betreubaren Wohnanlage** „Sportplatzstraße 166“ wurde an Frau Maria Hauschild, Steyr, zugewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das **Fischwasser Gänsbach**, Fischereibuch-ON 83, wurde an den **Fischereiverein Diersbach**, Obmann Johann Rapold, 4776 Diersbach, Eden 1, verpachtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende trägt die **Kurzfassung** des **Prüfungsberichtes**, über die Prüfung durch das Amt der OÖ Landesregierung (Direktion Inneres und Kommunales), die in der Zeit vom 07. Juni bis 15. September stattgefunden hat, dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat gewährte die Auszahlung des **Gemeindebeitrages** in Höhe von EUR 2.626,68 an Rudolf und Gabriele Weberschläger, Wollmannsdorf 13, für die private Hauszufahrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Voranschlag 2012 sind **Straßenbaumaßnahmen** an Gemeindestraßen vorgesehen.
Es wurde bereits für die folgenden Straßenbaumaßnahmen mit geschätzten Baukosten von EUR 50.000,00 um die Gewährung eines Landesbeitrages angesucht.

- Gemeindestraße Höhenstraße / Asphaltierung von WH Hatzmann bis WH Grossl
- Gemeindestraße Götzendorfer Feld / Asphaltierung von WH Plöckinger bis WH Buchinger
- Gemeindestraße Ruholding / Aphaltierung bei WH Strack
- Gemeindestraße Schwarz-Zauner, Rasdorf / Rohtrasse bei Baugrundstück Peham + Hiermann
- Siedlungsstraße Grüneis-Wasner, Rasdorf / Rohtrasse nach Bedarf

Weiters ist für Sanierungsmaßnahmen auf Gemeindestraßen im Voranschlag 2012 ein Betrag von EUR 20.000,00 vorgesehen. Folgende Straßeninstandhaltungen sind für 2012 vorgesehen:

- Gemeindestraße Pfarrerwald – Verbreiterung / Spritzdecke vom alten Sportplatz bis Kreuzung (bei WH Buchinger)
- Öffentl. Gut Matzelsdorf – Bründl / Spritzdecke von neuer Brücke bis WH Klostermann, Entholz 17
- Straße rund um Schulgebäude / Spritzdecke von Volksschule bis Zufahrt Maier

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Änderungsplan Nr. 1.16** zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 sowie **Nr. 4.30** zum Flächenwidmungsplan Nr. 4 wurde beschlossen. Antragsteller: Thomas Aichinger, Entholz 28/1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Änderungsplan Nr. 1.17** zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 sowie **Nr. 4.31** zum Flächenwidmungsplan Nr. 4 wurde beschlossen. Antragsteller: Alfred Zauner, Engertsberg 13.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Voranschlag 2012** dahingehend überprüft, ob dieser den geltenden Vorschriften entspricht. Dabei wurde der Voranschlag auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.
Das Ergebnis der Überprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Der **Rechnungsabschluss 2011** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, die **Eintrittsgebühren** für das **Freibad** zu erhöhen.
Die neuen Eintrittspreise können sie beim Marktgemeindeamt nachfragen oder auf der Homepage der Marktgemeinde Kopfing herunterladen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (5 Nein)

Der Gemeinderat gewährte der **Firma Tage Gastro Ltd, Restaurant Pizzeria Alfredo** und **Firma Wirt z´Götzendorfer** eine **Betriebsförderung** in Form einer 50%igen Kommunalsteuerbefreiung für „Jungunternehmer“ (Betriebsneugründungen).

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja, 1 Nein), FPÖ (5 Nein)

Im Jahr 2005 wurde für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitte 04+05 ein **Fremdwährungskredit** in **Schweizer Franken** aufgenommen. Infolge wirtschaftlicher Entwicklungen in den vergangen Jahren ist der Kurswert so gestiegen, dass der aushaftende Kreditbetrag in Schweizer Franken derzeit im Gegenwert um ca. EUR 27.000,00 gestiegen ist. Bei einer Kursentwicklung des Schweizer Franken auf einen Wert von ca. 1,40 zum Euro wäre ein Ausstieg ohne Verlust möglich.

Der Gemeinderat beschloss, den Bürgermeister zu ermächtigen, bei einem eintretenden Kurswert des Schweizer Franken, bei dem ein Wechsel in Euro ohne Verluste für die Marktgemeinde Kopfing möglich ist, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, Frau Silke Süß für den Betreuungsaufwand Ihrer Tochter Melina durch eine Tagesmutter für den Zeitraum 9/2011 – 6/2012 nach Vorlage der Beitragsvorschreibung einen **Kostenzuschuss** in Höhe von EUR 450,00 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss, einen **Pachtvertrag für das Freibad-Buffet**, mit der **Firma Gasthaus Oachkatzl** (Rosa Maria Schopf) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Behandlung der Berufung gegen die **Ratenzahlungsbewilligung** für die Abgabenrückstände von Herrn Waltner Renoltner wurde vom Gemeinderat vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 22. Juni 2012

Von der Bezirkshauptmannschaft Schärding wurde der **Rechnungsabschluss 2011** überprüft.

Der diesbezügliche Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Prüfungsausschussobmann, Achleitner Josef berichtete über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 1.6.2012, bei der die Winterdienst-Abrechung 2011/2012 und die Förderungsaktionen der Gemeinde Kopfing der Jahre 2010 und 2011 geprüft worden sind.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der bestehende Tiefbehälter der bisher für die Wasserversorgung der Freizeitanlage diente, soll künftig als Löschwasserbehälter durch die Marktgemeinde. Kopfing verwendet werden. Mit den betroffenen Grundeigentümern, Dipl.Ing. Johann Rossgatterer sowie Johann und Edith Peham wurde ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Infolge personeller Änderungen in der Kassenführung, wurden vom Gemeinderat GB Lothar Reisenberger als **Gemeindekassenführer** und AL Josef Grünberger als **Gemeindekassenführer-Stellvertreter** neu bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Kindergartentransport** für die Jahre 2012/2013 + 2013/2014 wurde an die Firma Josef Fischer, als Bestbieter, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ehegatten Alois und Maria Kaufmann, Grafendorf 21 sowie Ernst und Marianne Grüneis, Grafendorf 3, haben um **Auflassung** des **öffentlichen Gutes** Gst.Nr. 1751/1, KG 48007 Glatzing, angesucht. Der Gemeinderat stimmte der Auflassung des öffentlichen Gutes gegen eine Ablöse in Höhe von EUR 2,00 je m² zu. Die Kosten für die Vermessung und die Herstellung der Grundbuchsordnung sind von der Antragstellern zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Sauna- und Dampfbadanlage der Marktgemeinde Kopfing wird in der kommenden Saunasaison ab Oktober 2012 wieder an die Saunagemeinschaft zur freien Nutzung in Eigenverantwortung zur Verfügung gestellt. Als Betriebskostenersatz für eine Saunasaison wird von der Saunagemeinschaft ein Betrag von EUR 1.500,00 an die Marktgemeinde Kopfing i.I. entrichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kontaktdaten Saunagemeinschaft:
Eichinger Hubert, Tel: 07763 27 45
Wiesinger Gerhard, Tel: 0699 81 58 21 98

Öffnungszeiten: (Änderungen vorbehalten)
DO, SA Herren 17.00 – 22.00 Uhr
MI, FR Damen 17.00 – 22.00 Uhr

Saisonkarten: EUR 100,00
Einzeleintritte: EUR 7,50

Jede(r) Mann/Frau ist herzlich willkommen!

Der Gemeinderat beschloss, die Berufung von Herrn Walter Renolter um eine Änderung der **Ratenzahlungsbewilligung für die Abgabenrückstände abzulehnen**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zwecks Erweiterung des bestehenden Rinderstalles haben die Ehegatten Johann und Maria Reiter, Mitteredt 7, um **die Verlegung** des **öffentlichen Gutes** Gst.Nr. 3480 und 3441/9, KG 48012 Neukirchendorf, angesucht. Der Gemeinderat stimmte einer Verlegung des öffentlichen Weges zu. Die in das Privateigentum abfallenden Flächen werden zu einem Preis von EUR 2,00 je m² abgelöst.
Die Kosten für die Vermessung und die Herstellung der Grundbuchsordnung sind von der Antragstellern zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der OÖ Gemeindebund hat alle Mitgliedsgemeinden ersucht, durch den Gemeinderat eine Resolution beschließen zu lassen, damit die **Vorsteuerabzugsmöglichkeit** für Investitionen im Schulbereich aufrecht bleibt. Die vorliegende Resolution wurde vom Gemeinderat vollinhaltlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (14 Ja, 1 Nein), SPÖ (4 Ja), FPÖ (5 Nein)

Auf einem Grundstück des Herrn Johannes Grüneis-Wasner, 4794 Kopfing i.I., Rasdorf 4, wurde die Kleinkläranlage Glatzing für die ABA Kopfing errichtet. Zwischen der Marktgemeinde Kopfing i.I. und dem Grundeigentümer wurde ein Kaufvertrag für die benötigte Fläche abgeschlossen

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (15 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (5 Nein)

Für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis soll ein **digitaler Leitungskataster** erstellt werden.

Das Ziviltechnikerbüro DI Hitzfelder & DI Pillichshammer wurde mit der Erstellung aufgrund der vorliegenden Angebote mit Nettosummen von insgesamt EUR 122.855,20 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Juli - September 2012)

01. Juli	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717 8003)
07./08. Juli	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718 7570)
14./15. Juli	Dr. Kaltseis Erwin
21./22. Juli	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763 3003)
28./29. April	Dr. Kaltseis Erwin
04./05. August	Dr. Berger Franz
11./12. August	Dr. Ettmayr Karl-Peter
15. August (Maria Himmelfahrt)	Dr. Ettmayr Karl-Peter
18./19. August	Dr. Kaltseis Erwin
25./26. August	Dr. Berger Franz
01./02. September	Dr. Ettmayr Karl-Peter
08./09. September	Dr. Kaltseis Erwin
15./16. September	Dr. Ettmayr Karl-Peter
22./23. September	Dr. Berger Franz
29./30. September	Dr. Ettmayr Karl-Peter

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 25. Juli 2012
Mittwoch, 22. August 2012
Mittwoch, 19. September 2012

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Juli 2012

Gahleitner Hubert (80), Glatzing 4
Gimplinger Oskar (65), Ruholding 16
Luger Augustine (70), Sportplatzstraße 90
Zauner Hermann (80), Engertsberg 4a
Schatzberger Theresia (90), Sportplatzstraße 166
Eder Maria (75), Kahlberg 8
Stritzinger Hilde (65), Ameisbergstraße 126
Jodlbauer Theresia (70), Rasdorf 17
Hauser Hermann (70), Höhenstraße 92
Schwarz Johann (70), Hauptstraße 117
Doblinger Franziska (65), Kopfingerdorf 26

August 2012

Gahleitner Hermann (70), Glatzing 8
Doblinger Ute (70), Pfarrer-Hufnagl-Straße 109
Dallinger Margarete (75), Mitteredt 1
Rapolter Engelbert (65), Ruholding 3
Jodlbauer Josef (70), Rasdorf 17
Schönbauer Matthias (85), Engertsberg 1
Mair Rosa (75), Glatzing 9

September 2012

Hamedinger Josef (70), Johann-Nepomuk-Hauser-Straße 73
Grömer Zäzilia (75), Au 6
Klaffenböck Maria (80), Hauptstraße 65
Unger Josef (75), Neukirchendorf 13
Hauser Pauline (75), Raiffeisenweg 131

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Zauner Johann u. Waltraud, Johann-Nepomuk-Hauser-Straße 57
Achleitner Ludwig u. Gabriele, Hub 9
Leidinger Johann u. Pauline, Ruholding 4

Goldene Hochzeit

Zauner Hermann u. Theresia, Engertsberg 4a
Weidlinger Konrad u. Erika, Sportplatzstraße 80
Trautendorfer Josef u. Maria, Sportplatzstraße 45

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**
  Donnerstag, 12. Juli 2012
  Donnerstag, 23. August 2012
  Donnerstag, 20. September 2012
  jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner.
- **Pensionsversicherungsanstalt**
  Donnerstag, 12. Juli 2012
  Donnerstag, 19. Juli 2012
  Donnerstag, 26. Juli 2012
  Donnerstag, 09. August 2012
  Donnerstag, 16. August 2012
  Donnerstag, 23. August 2012
  Donnerstag, 13. September 2012
  Donnerstag, 20. September 2012
  Donnerstag, 27. September 2012
  jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00 Internet: www.pensionsversicherung.at
- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

  Montag, 02. Juli 2012
  Montag, 06. August 2012
  Montag, 03. September 2012

  jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding.
  Internet: www.svb.at
- **Gewerberechtliche Betriebsanlage-verfahren**

  Mittwoch, 04. Juli 2012

  jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Terminkoordinierung Tel: 07712 3105

Oö. Straßengesetz und Straßenverkehrsordnung

Nachdem es immer wieder zu Anfragen und auch Beschwerden hinsichtlich der **Einhaltung der Abstandsbestimmungen nach dem Oö. Straßengesetz** kommt, werden diese nachstehend zusammengefasst zur Kenntnis gebracht. Es wird ersucht die gesetzlich vorgegebenen Abstandsbestimmungen einzuhalten, denn nur dadurch ist eine gefahrlose und uneingeschränkte Benützung der Straßen für alle Verkehrsteilnehmer möglich. Auch für die Schneeräumung im Winter ist es erforderlich, dass ein gewisser Freiraum neben den Straßen vorhanden ist, um vor allem entlang von verbauten Liegenschaften die Ablagerung des Schnees zu ermöglichen. Als genereller Richtwert wird von der Marktgemeinde Kopfing i.I. bei der Neuanlage von sonstigen Anlagen an Gemeindestraßen (z.B. Stützmauern oder Einfriedungen) ein Abstand von **ca. 1 Meter** vom Straßenrand vorgegeben. Als Straßenrad versteht man den äußeren Rand des Straßengrabens, den äußeren Rand des Bankettes bzw. eventuell auch einen vorhandenen Leistenstein.

§ 18 Oö. Straßengesetz 1991 / Auszug:
*Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Rad- und Wanderwege, innerhalb eines Bereiches von **acht Metern** neben dem Straßenrand **nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung** errichtet werden.*
Bitte daher in den vorgenannten Fällen bei Gemeindestraßen das Marktgemeindeamt Kopfing, bei Landesstraßen die Straßenmeisterei, vor **Errichtung der Bauten oder Anlagen** zwecks Zustimmung kontaktieren.

§ 19 Oö. Straßengesetz 1991 / Auszug:
*Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von **einem Meter**, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von **drei Metern** zum Straßenrand gepflanzt werden.*

Neben diesen Bestimmungen gibt es auch Anrainerverpflichtungen für Landwirte:

§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 / Auszug:
*Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von **vier Metern** vom Straßenrand **nur gleichlaufend zur Straße** gepflügt oder geeggt werden, sofern nicht wegen der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeggt werden muss.*

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken: / § 91 StVO:

Immer wieder wird die Gemeinde auf überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehsteigen aufmerksam gemacht und gleichzeitig ersucht, die Eigentümer zum Ausästen und Zurückschneiden aufzufordern.

§ 91 Straßenverkehrsordnung / Auszug:
Im Interesse der Verkehrssicherheit hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Es ist dabei auch zu beachten, dass **über der Straße** ein **freier Lichtraum** von **4,50** m vorhanden sein muss.

Für die Eigentümer von Hecken an Straßen oder an Gehsteigen in Kopfing wird hingewiesen, **dass diese zeitgerecht zurück geschnitten werden**, damit diese nicht über die Grundgrenze in die Straßen- bzw. Verkehrsfläche ragen. Sollte das Alter der Hecken einen massiven Rückschnitt nicht erlauben, so muss mit einer gänzlichen Entfernung gerechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie daher bei Neupflanzungen die mögliche Ausdehnung einer Hecke und kalkulieren Sie auch die erforderliche Entfernung ab einem gewissen Alter der Hecke mit ein.

Ausgabe Nr. 110

Juni 2012

ABFALLABFUHRTERMINE – 2. Hj. 2012

Müllabfuhr			
Kopfing, Kopfingerdorf, Rasdorf, Raffelsdorf		Übrige Ortschaften	
Mi	20.06.2012	Mi	11.07.2012
Mi	01.08.2012	Mi	22.08.2012
Mi	12.09.2012	Mi	03.10.2012
Mi	24.10.2012	Mi	14.11.2012
Mi	05.12.2012	**Do**	27.12.2012

Gelber Sack	
Mi	11.07.2012
Mi	22.08.2012
Mi	03.10.2012
Mi	14.11.2012
Fr	28.12.2012

Altpapier	
Di	28.08.2012
Di	23.10.2012
Di	18.12.2012
Tonnen bis 6.00 Uhr bereitstellen	

Bioabfallabholung
Jeden Donnerstag (wenn Feiertag nächster Werktag)
Bereitstellung der Biosackerl bis 7.00 Uhr.

10 JAHRE ÖLI

Jährlich € 45.000,- mit dem Öli sparen:
2011 wurden in den ASZ im Bezirk Schärding ca. 50.000 kg Speiseöl & -fett im Öli gesammelt. Wäre das im Öli gesammelte Fett in die Kläranlage gelangt, hätte dies Kosten von rund € 25.000,- verursacht (ca. € 0,50/kg). Betrachtet man ganz OÖ wäre ein Schaden von ca. € 423.000 entstanden. Für jedes im Öli gesammelte Kilogramm Fett erhält der Bezirksabfallverband Schärding einen Erlös (2011 rund € 20.000,-). Dieser Erlös wird dringend zur Deckung der durch die Gratis-Übernahme im ASZ von Sperrabfall, Bauschutt, Problemstoffen, … entstehenden Kosten benötigt! **Jeder im ASZ abgegebene Öli hilft somit 2 mal sparen!** Einerseits werden **in der Kläranlage Kosten vermieden**, andererseits werden durch die **im ASZ erzielten Erlöse** andere Kosten gedeckt, die ansonsten über die Müllgebühr finanziert werden müssten!

Gewinnspiel:
Von **4. Mai bis 31. August** kann man in **allen ASZ im Bezirk Schärding** an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die **Teilnahmescheine liegen im ASZ** auf und stehen auch auf der Homepage des BAV zum Download bereit.

Hauptpreise:
1. € 400,- Reisegutschein
2. € 100,- Bio-Speiseölsortiment
3. € 70,- Pramoleum Korb

Zusätzlich werden **an alle,** die einen **vollen Öli im ASZ abgeben, Sofortgewinne** (zB: Geschirrtücher, ASZ Seifen, …) durch die MitarbeiterInnen ausgegeben. Ausgabe solange der Vorrat reicht!

9.000.000 Liter Erdöl eingespart!
Das im "Öli" gesammelte Altspeiseöl wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels zentral umgeschlagen und in der "Öli-Wasch- und Aufbereitungsanlage" gereinigt und aufbereitet. Dabei werden gestockte Öle und Fette auf 45° erwärmt, sowie Feststoffe, Salze und Wasser abgeschieden. Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundliches Biodiesel. **Aus einem Liter Altspeiseöl wird ein Liter Biodiesel produziert!**

VERBRENNEN VON BIOGENEN MATERIALIEN

Auf Grund einer Novelle des **Bundesluftreinhaltegesetzes** ist das **Verbrennen von biogenen Materialien im Freien** grundsätzlich **verboten**. Ausnahmen gelten lediglich für kleine Lager- und Grillfeuer. Mit 22.2.2011 wurde vom Landeshauptmann eine Verordnung erlassen, mit welcher das Verbrennen biogener Materialien im Rahmen von **Brauchtumsveranstaltungen** gestattet ist. Das Brauchtumsfeuer ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor dessen Beginn der Gemeinde unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person zu melden.

Übernahme von Senkgrubeninhalten bei der Kläranlage Kopfing

Bei der Kläranlage der Marktgemeinde Kopfing i.I. können **Senkgrubeninhalte von Privatwohnhäusern** übernommen werden.

Das Übernahmeentgelt beträgt in Anlehnung an die Kanalbenützungsgebühren **EUR 4,12** (incl. MWSt.) **je Kubikmeter Senkgrubeninhalt**. Die Anlieferung der Senkgrubeninhalte ist von den Liegenschaftseigentümern selbst zu organisieren und hiefür auch die anfallenden Kosten zu tragen.

Wegen der begrenzten wöchentlichen Übernahmemenge (max. 40 m3) ist vor der beabsichtigten Anlieferung eine **Terminvereinbarung** mit dem Klärwärter (Herrn Franz Steininger, Tel. 07763 27 73 oder 0676 844 322 200) **unbedingt erforderlich**!

Rechtsberatung am Marktgemeindeamt

Die Marktgemeinde bietet als Serviceleistung der Rechtsanwaltkanzlei Dr. Strasser & Dr. Weidlinger, 4910 Ried im Innkreis, vertreten durch Frau Dr. Tanja Baminger-Dvorak eine Rechtsberatung an. Die Beratungen finden jeden **letzten Dienstag im Monat** von **16:00 bis 17:30 Uhr** am **Marktgemeindeamt** statt.
Die erste Rechtsberatung ist gratis!

Um telefonische Voranmeldung am Marktgemeindeamt unter 07763 22 05 wird gebeten!

Geschirrverleih / Brauereigarnituren - Ausleihzeiten

Aus administrativen Gründen wurden die Ausleih- und Rückgabezeiten für das Leihgeschirr und die Brauereigarnituren wie folgt neu festgelegt:

Abholung: Freitag 8.00 – 9.00 Uhr

Rückgabe: Montag 8.00 – 9.00 Uhr

Bezüglich der Reservierung von Leihgeschirr und Brauereigarnituren werden sie ersucht, mit dem Gemeindebauhofmitarbeitern bzw. dem Schulwart Kontakt aufzunehmen.

Es wird außerdem ersucht, das ausgeliehene Geschirr und die Brauereigarnituren in gereinigtem Zustand zurückzubringen!

Hausbrunnen- Wasseruntersuchung / Wasserbus des Landes OÖ

Im Oktober 2012 ist der Wasserbus des Landes Oberösterreich auch heuer wieder in Kopfing im Einsatz. Bei dieser Aktion haben Hausbrunnenbesitzer die Möglichkeit, ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung des Brunnens vor Ort durchführen zu lassen.
Trinkwasser ist ein wichtiges Lebensmittel. Es sollte daher aus gesundheitlichen Gründen immer einwandfreie Qualität aufweisen. Manche Erkrankungen lassen sich auf nicht genusstaugliches Trinkwasser zurückführen. Die Kosten für einen Gesamt-Trinkwasserbefund betragen **ca. 60,00 Euro** (das sind nur ca. 50 % der Kosten einer Wasseruntersuchung bei einer gewerblichen Untersuchungsstelle).
Anmeldungen sind noch bis 31. August 2012 beim Marktgemeindeamt möglich (Tel. 07763 22 05 oder auch per E-Mail unter gemeinde@kopfing.ooe.gv.at).

Jugendtaxi

Seit 1. Jänner 2010 beteiligt sich die Marktgemeinde Kopfing am Bezirksmodell „Jugendtaxi“.

Nachstehend die Förderungsvoraussetzungen:

- Gefördert werden Jugendliche ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die Höhe der Kostenrefundierung beträgt im Jahr **maximal EUR 50,00** pro Jugendlichen - höchstens jedoch EUR 250,00 innerhalb des gesamten Förderungszeitraumes.
- Der Betrag wird den Jugendlichen gegen Vorlage von Gutscheinen für bezahlte Taxibeförderungskosten beim Marktgemeindeamt Quartalsweise auf ein vom Jugendlichen bekannt gegebenes Bankkonto überwiesen. (Die betreffenden Gutscheine werden den Jugendlichen nach Bezahlung der Taxirechnung vom Taxilenker ausgehändigt.)
- Die Förderung kann von den Jugendlichen für Taxifahrten zu folgenden Zeiten beansprucht werden:
  - **Freitag** 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
  - **Samstag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
  - **Sonntag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
  - **Wochentagen vor gesetzlichen Feiertagen** von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
  - **Gesetzliche Feiertage** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr.

Weitere Informationen

OÖ Schulveranstaltungshilfe und OÖ Schulbeginnhilfe

Bericht: Amt der OÖ Landesregierung

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit EUR 100,00 Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Die Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/Förderungen zu finden.

Notruf 112

Bericht: OÖ Gemeindezeitung

Die einheitliche Notrufnummer 112 soll der Bevölkerung mehr ins Bewusstsein rücken.
Für den Präsidenten des OÖ Zivilschutzverbandes erscheint diese Notrufnummer sehr wichtig, sie erleichtert das Hilfeholen enorm. Vor allem für Reisende werden Notdienste leichter erreichbar.“

Wählt man in Österreich die kostenlose Nummer 112, erreicht man die Polizei. Nachdem man dem zuständigen Polizisten die Situation geschildert hat, leitet dieser den Einsatz an die zuständige Stelle (Feuerwehr, Rettung oder die zuständige Polizeistelle) weiter. „In einer Unfallsituation reagiert man oft nervös und ist froh, wenn man rasch Hilfe bekommt. Mit der 112 gelangt man sicher zur richtigen Stelle“.

Der Notruf 112 ist aus allen Fest- und Mobilfunknetzen in der Europäischen Union gebührenfrei erreichbar. Es wird gehofft, dass sich viele Österreicherinnen und Österreicher die 112 als Notrufnummer in ihr Mobiltelefon – vor allem vor Auslandsreisen – einspeichern.

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Bericht: BH Schärding

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder, sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist, einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.
Bitte beachten Sie diese neue Regelung bei geplanten Urlaubsreisen in das Ausland.

Der SPIEGEL-Treffpunkt Kopfing stellt sich vor

Bericht: Treffpunktleiterin Hamedinger Karin

Der Spiegeltreffpunkt ist ein Geschäftsfeld des Katholischen Bildungswerkes und der Träger wiederum ist die Diözese Linz. Der Spiegel ist ein Teil der katholischen Kirchen in Oberösterreich.
Die Mitarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen ist für alle Menschen möglich. Der Spiegel ist keiner politischen Partei zugehörig und die Organisation und die Treffpunkte sind nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Im März 2012 wurde in Kopfing ein Spiegeltreffpunkt gegründet.
Genau heißt das, dass in Zukunft je nach Nachfrage Spielgruppen entstehen, die nach Alter des Kindes eingeteilt werden.
Die Kinder werden jeweils von einem Elternteil in die Spielgruppe begleitet, die 1 ½ Stunden dauert. Die jeweilige Spielgruppenleiterin wird mit verschiedenen Materialien, Spielen, Liedern usw. versuchen, ein abwechslungsreiches und buntes Programm zu gestalten. Einmal wöchentlich wird eine Spielgruppe abgehalten und in 6-8 Wochen-blöcken angeboten.

Im Herbst wird erstmals eine Spiegelspielgruppe für Kinder mit ca. 2 Jahren gestartet.
Ich als Treffpunktleiterin freue mich sehr, dass wir mittlerweile schon ein kleines Team mit 3 Personen sind.
Martina Kargl, Gabi Schmiedbauer und ich werden im Herbst mit der Ausbildung zur Spielgruppenleiterin beginnen und dies dann zum Großteil ehrenamtlich in Kopfing auch umsetzen.

Spiegeltreffpunkte sind Wachstumsräume für Eltern und Kinder und sind Orte der Begegnung. Man trifft Gleichgesinnte, neue Freundschaften werden geschlossen und durch das gemeinsame Spielen wird die Beziehung zwischen Eltern und Kindern intensiviert; ebenso können Familien soziale Netze knüpfen und ausbauen.
Nicht nur Kinder brauchen andere Kinder, um glücklich zu werden, sondern auch Eltern brauchen Orte, wo sie mit anderen Eltern über dies und das und über Familienthemen reden können.

Das Wort Spiegel setzt sich aus 3 folgenden Inhalten zusammen:

Spiel
Spielen hat für die kindliche Entwicklung eine grundlegende Bedeutung. Im Spiel kann das Kind auf lustvolle Art und Weise vieles lernen, was es zum Leben braucht.

Gruppe
Spielgruppen werden von Kindern und Eltern bzw. einem Elternteil gemeinsam besucht.
Für Kinder sind die Erfahrungen in der Gruppe elementare Grundlagen für die Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Elternbildung
Elternbildung unterstützt und begleitet Mütter und Väter in ihrem „Elternsein".
Kompetente Referenten und Referentinnen und der Austausch mit Gleichgesinnten hilft den Eltern, neue Perspektiven für den Umgang mit ihren Kindern zu entdecken.

Wenn jemand anderer auch Interesse hätte und gefallen finden würde bei einer Spielgruppe mitzuwirken, sind wir natürlich über jeden freiwilligen froh und dankbar!

ANMELDUNGEN für die Spielgruppe ab Herbst bitte bei mir unter dieser Nummer: 0676 614 46 86.
Ebenso gebe ich bei offenen Fragen gerne Auskunft.

Ich wünsche allen Kopfingerinner und Kopfinger einen schönen Sommer und würde mich freuen, einige Mütter oder Väter mit ihrem Kind im Herbst bei unserer Spielgruppe begrüßen zu dürfen!

Neuigkeiten aus dem LKH Schärding

Krankenhaus Schärding
Eine Gesundheitseinrichtung der gespag

AmPuls

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-0, Fax: 05 055478-1014, www.lkh-schaerding.at

DR. ERNST RECHBERGER WIRD NEUER LEITER DER ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN AM LKH SCHÄRDING

Am Landes-Krankenhaus Schärding erhält die Abteilung für Innere Medizin mit dem angeschlossenen Department für Akutgeriatrie und Remobilisation sowie einer Dialyseeinheit per 2. Mai 2012 mit Dr. Ernst Rechberger (45) einen neuen Leiter. Er folgt damit Prim. Dr. Johann Froschauer nach, der diese Abteilung 20 Jahre leitete und Ende 2011 völlig überraschend verstorben ist.

Die medizinische Karriere des gebürtigen Waldingers begann 1991 mit seiner Promotion an der Medizinischen Universität Graz. Nach dem Turnus, den er zum Teil in der gespag absolvierte, schloss er seine Facharztausbildung am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz ab.
Der Schwerpunkt von Dr. Rechberger bisheriger medizinischer Ausbildung und Tätigkeit lag in den Bereichen Hämatologie sowie Onkologie – seit 2009 leitete er auch das Brust-Gesundheitszentrum der Barmherzigen Schwestern in Linz. 2006 schloss er überdies die Ausbildung im Additivfach für Gastroenterologie und Hepatologie sowie einen Lehrgang für medizinsche Führungskräfte an der Donauuniversität Krems ab. „Ich freue mich schon sehr auf meine verantwortungsvolle Aufgabe in Schärding. Mit dem schon jetzt hervorragend arbeitenden Team der Abteilung für Innere Medizin und gemeinsam mit den anderen Abteilungen am LKH Schärding, möchte ich, der im Bezirk ansässigen Bevölkerung, eine Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau anbieten. Besonders liegt mir die persönliche Betreuung jedes Patienten am Herzen. Aus meiner bisherigen Tätigkeit weiß ich, wie wichtig den Patienten eine fixe Ansprechperson, insbesondere bei chronischen Erkrankungen, ist. In Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung möchte ich zudem das Angebot für onkologische Patienten stärken."

Dr. Rechberger ist verheiratet und Vater zweier Kinder im Alter von 14 und 16 Jahren, die Familie ist ihm sehr wichtig. In der Freizeit fährt er gerne Motorrad und ist Hobbypilot, im Winter zählt Schifahren zu seinen Passionen.

KRANKENHAUS-UMBAU VOR DEM ABSCHLUSS

Die baulichen Maßnahmen im Landeskrankenhaus Schärding finden sich auf der Zielgeraden und können im Herbst des heurigen Jahres abgeschlossen werden. Derzeit wird noch die gesamte Küche inklusive des Speisesaales umgebaut bzw. saniert. Neben den kleineren technischen Vorkehrungen wie Sanierung der Warmwasserzentrale und Erneuerungen der Dampfanlage steht auch noch die komplette Sanierung der Fassade, welche teilweise auch noch im alten Jahr abgeschlossen werden konnte, auf dem Programm.

Geheimnisvolles Kopfingerdorf

Bericht: Konsulent Johann Klaffenböck

Immer wieder kommen bei Grabungsarbeiten unterirdische Gänge zum Vorschein, die meist Jahrhunderte alt sind. Die Geschichte dieser Gänge, die oft Teil einer verzweigten unterirdischen Anlage sind, liegt meist im Dunkel. Oft sind es nur kleinere Stücke, die erhalten geblieben sind, der Rest ist im Laufe der Zeit eingestürzt. Trotzdem sind diese erhalten gebliebenen Stollen für die Geschichte eines Ortes interessant und vor allem für den „Arbeitskreis der Erdstallforschung". Ein internationaler Zusammenschluss von den Höhlenforschern beschäftigt sich ausführlich mit der Thematik.

Ende Mai ist bei Grabungsarbeiten auf der Baustelle von Helmut Kramer in Kopfingerdorf ein unterirdischer Gang zum Vorschein gekommen. Wie die Untersuchungen von den Höhlenforschern Josef Weichenberger und Erhard Fritsch aus Linz, sowie Klaus Arndt aus der Partnergemeinde Aidenbach ergaben, handelt es sich bei diesem Gang um einen Wasserstollen. An den Wänden und an der Decke des Ganges sind deutlich die Werkzeugspuren zu erkennen, mit denen der Gang in das verwitterte Gneis-Gestein (Flins) geschlagen wurde. Das Alter des Ganges dürfte zwischen 200 und 500 Jahren betragen. Laut Auskunft von Josef Weichenberger sind etwa zwanzig solcher Wasserstollen in Oberösterreich bekannt.

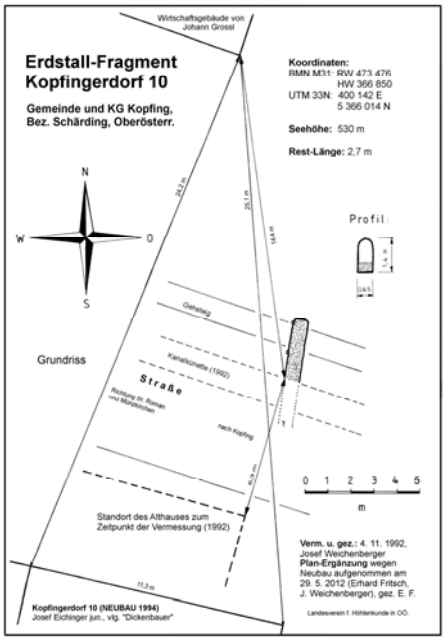
Der gefundene Wasserstollen hängt wahrscheinlich mit der Geschichte des Wirtshauses in Kopfingerdorf zusammen. Dieses Wirtshaus lässt sich 500 Jahre in der Geschichte zurückverfolgen, es ist aber wahrscheinlich noch älter. Früher war auch ein „Reitstall", also eine Einstell- und Übernachtungsmöglichkeit für Durchreisende mit ihren Pferden (Kutschen) möglich. Der gefundene Wasserstollen endet in einer Wiese, in der früher Teiche waren. Dies waren wahrscheinlich „Eisweiher". Jedes Gasthaus brauchte in der warmen Jahreszeit Eis zur Bierkühlung. (Bier verdirbt bei warmen Temperaturen sehr schnell und wird dann unbrauchbar- „sauer") Daher hatten die Wirte den so genannten Eiskeller. Dieser wurde im

Winter mit Eisblöcken befüllt und diente dann im Sommer zur Bierkühlung. (Beim Wirt in Kopfingerdorf ist heute noch ein großer Eiskeller vorhanden) Damit aber zur Eisgewinnung im Winter genügend Eis zur Verfügung stand, mussten im Späthherbst diese Eisweiher gut mit Wasser gefüllt sein.

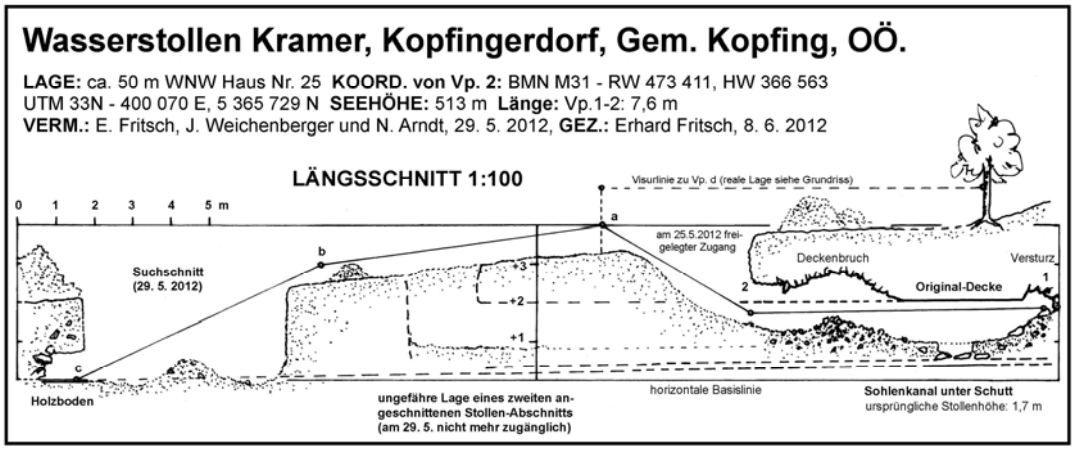
Da die Südhänge des Sauwaldes aber wegen der häufigen Trockenzeit im Herbst sehr ausgetrocknet waren, gab es öfter Wasserknappheit. Dies war für die Wirte problematisch, denn sie mussten dann das benötigte Eis im Winter von weit her besorgen. Es ist daher durchaus möglich, dass man in Kopfingerdorf zur besseren Wasserversorgung der Eisweiher diesen aufwändigen Wasserstollen baute.

Bedeutend älter ist allerdings der im November 1992 bei Kanalbauten entdeckte Erdstall in Kopfingerdorf. Durch die Kanalkünette wurde der Erdstallgang angeschnitten. Der erhaltene 3 Meter lange Gangabschnitt war mit einer 40 Zentimeter mächtigen Schlammschicht bedeckt, zeigte aber sonst das typische Gepräge eines Erdstalls. Der Gang war, als er angebaggert wurde, mit Wasser gefüllt. Von dem stark eisenhältigen Wasser stammt auch der rötliche Überzug an den Wänden. (Angaben von Josef Weichenberger)Nach dem jetzigen Forschungsstand wurden diese Gänge zwischen dem 10. und 14. Jahrhundert angelegt. Das ist auch der Zeitraum, in dem in Kopfing die einzelnen Ortschaften entstanden. Die älteste Urkunde von Kopfingerdorf stammt aus dem Jahr 1125. In den alten Urkunden wird zwischen dem Dorf Kopfing (Kopfingerdorf) und dem Kirchendorf St. Johannis- Kopfing (Kopfing) unterschieden. Der Zweck dieser aufwändigen Bauten (ein Arbeiter schaffte laut Angaben von Josef Weichenberger einen Meter in der Woche) ist bis

heute nicht geklärt. Ältere Forschungen gingen davon aus, dass es sich um Verstecke und Fluchtwege handelte. Neueren Forschungen zufolge könnten die Erdställe auch einen Zusammenhang mit christlichen oder heidischen Bräuchen gehabt haben. Grundsätzlich liegen die Erdställe innerhalb von Siedlungen im ländlichen Raum. Sie gerieten aber schon ab dem 15. Jahrhundert langsam in Vergessenheit.
Über einen, im Jahr 1912 in Matzelsdorf 1 gefundenen Erdstall, gibt es eine genaue Beschreibung. Wenn man heute solche Erdstollen findet, muss man feststellen, dass sie leer sind und sich keine Gegenstände darin befinden. Auf jeden Fall sind sie ein Stück Heimatgeschichte, und sollten, falls einer gefunden wird, gemeldet werden, damit sie dokumentiert werden können.



Plan Erdstall



Plan Wasserstollen

Förderaktion für Solaranlagen

Bericht: Bundesministerium für Umwelt

Für den Einbau von Solaranlagen in Privathäuser gibt es heuer erstmals eine Förderung des Bundes. „Im Jahr 2012 stellt das Umweltministerium fünf Millionen Euro für Solaranlagen bereit, die zur Heizung und Warmwasserbereitung dienen. **Pro Anlage gibt es 400 Euro.**

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die installierte Bruttokollektorfläche mindestens fünf Quadratmeter umfasst. Der Förderantrag ist vor Beginn der Maßnahme bzw. der Lieferung der Anlage zu stellen. Gefördert wird in der Reihenfolge des Einlangens der vollständigen Anträge. Die Antragsfrist endet am 31. Dezember 2012.

Wer eine Bundesförderung beantragt, kann daneben auch Fördermittel von Ländern oder Gemeinden in Anspruch nehmen. Außerdem ist die Solarförderung mit der parallel laufenden Bundesförderaktion für Biomassekessel kombinierbar, sofern beide Technologien eingebaut werden.

Kontaktdaten:

Kommunalkredit Public Consulting
Türkenstraße 9
1092 Wien

Telefon: 01 316 31-740
www.holzsolar2012.at

Gesunde Gemeinde – Brainfood

Bericht: Gesunde Gemeinde

Mit dem Begriff „Brainfood“ (Gehirnernährung) werden Nahrungsmittel bezeichnet, die Konzentration und geistige Leistungsfähigkeit steigern. Zu den wichtigsten Nahrungsmitteln für das Gehirn gehören unter anderem:

Nüsse

Besonders die Walnuss, aber auch alle anderen Sorten enthalten die für das Gehirn wichtigen mehrfach ungesättigten Fettsäuren, Vitamin E und nervenstärkende B-Vitamine. Täglich eine Hand voll Nüsse sorgt für kluge Köpfe.

Fisch

Fettreiche Seefische wie Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch aber auch die bei uns vorkommende Forelle enthalten einen hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Diese Fettsäuren sind wichtig für eine optimale Gehirnleistung, sie wirken aber auch Entzündungsprozessen im Körper entgegen und beugen Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor.

Leinöl

Leinöl und Leinsamen enthalten ebenfalls eine sehr günstige Fettsäurezusammensetzung und einen hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Täglich 1 TL bis 1 EL versorgt uns optimal mit den genannten Fettsäuren.

Hafer

Hafer ist ein klassisches Brainfood-Nahrungsmittel, welches sich durch seinen hohen Anteil an B-Vitaminen, Magnesium, Cholin und der Aminosäure Tyrosin günstig auf Nerven und Gehirn auswirkt. Besonders Tyrosin wirkt Müdigkeit, Gedächtnis- und Konzentrationsschwäche sowie Stressreizen entgegen.

Dinkel

Dinkel wirkt nervenstärkend und enthält, wie viele andere Vollkorngetreidearten Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente die für die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit unentbehrlich sind.

Äpfel

Äpfel enthalten einen hohen Anteil an Antioxidantien und den löslichen Ballaststoff Pektin. Äpfel gut waschen und nicht schälen, da die wertvollen Inhaltstoffe besonders reichlich direkt unter der Schale zu finden sind.

Müsli

Zum Frühstück ein vollkornhaltiges Müsli mit Hafer- oder Dinkelflocken, mit frischen Früchten, mit Milch oder Joghurt und 1 EL Nüsse hält lange satt und steigert die geistige Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden. Raschen Ermüdungserscheinungen wird durch diese ballaststoffreiche Mahlzeit vorgebeugt.

Wasser

Täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser sorgen dafür, dass unsere Gedanken fließen.

Familienhilfe

Bericht: Caritas

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege unterstützt seit über 60 Jahren Familien in schwierigen Situationen. Die Diplomsozialbetreuerinnen und Diplomsozialbetreuer sind zur Stelle, wenn etwa durch Krankheit eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es können aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-Mitarbeiter für die Kinderbetreuung, Haushaltsführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Caritas-Mitarbeiter sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontaktdaten:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste
Hubert-Leeb-Straße 1
4710 Grieskirchen

Tel.: 07248 618 95
Erreichbarkeit:
Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uh

Öffentliche Bücherei

Bericht: Büchereileiterin Waltraud Mayrhuber

„Lesen ist Leben“
sagt der Literaturkritiker Cornelius Hell. Umgekehrt heißt dies somit, dass mangelnde Lesekompetenz die Lebensqualität beeinträchtigt.
Während man vor gut hundert Jahren befürchtet hat, dass Lesen – besonders für Frauen – gefährlich und krankmachend sei, herrscht heute die Angst, die Lesefähigkeit könnte verloren gehen. Die Zahl der funktionalen Analphabeten, jener Menschen, die den Sinn des Gelesenen nicht verstehen, liegt nahe bei 20% der Schulabgänger (300.000 in Österreich!) Deshalb ist es auch - und gerade durch die Zunahme der digitalen Medien wichtig, die Kulturtechnik des Lesens mehr zu schätzen und immer wieder zu vertiefen, denn „Lesen ist die Eintrittskarte ins Internet“
„**Lesen** und schreiben **gehört** für mich **zum Leben wie essen und trinken**“ sagt der Autor und ehemaliger Direktor des Peuerbachgymnasiums Christian Schacherreiter.
Lesen bereichert die ganze Persönlichkeit, kritisches Lesen ermöglicht Reflexion; Lesen ermöglicht es, mehr und Tiefgründigeres über die Welt und über sich selbst zu erfahren (LH Dr. Josef Pühringer).
Lesen kann eine Herausforderung sein, indem man sich an anspruchsvolle Literatur heranwagt und sich zum Beispiel Themen widmet, die sich mit der jetzigen Problem beladenen Zeit in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kirche auseinandersetzen.
Auch solche Bücher gibt es in der **Öffentlichen Bücherei Kopfing** wie z.B.
von Tilo Sarazzin: *Deutschland schafft sich ab* oder Inan Türkmen *Wir kommen,Die KHG-Story, Die Obamas, Die Virenlüge, Die Durchschnittsfalle, Die heimlichen Krankmacher, Nach burn kommt out!*.
Was wir wieder schätzen sollten, 3:16 Zahlen der Hoffnung, 2012.
Oder über Erziehungsfragen von Christa Meves, welche am 22.3. in Kopfing erfolgreich referiert hat: Wer Wind sät oder: Verführt. Manipuliert. Pervertiert.

Weiters wurden viele andere neuen Bücher für Kinder und Erwachsene angeschafft
Also**: Schau mal wieder vorbei in deiner Bücherei!**
Kinder, holt euch den Bücherwurmspaß für diese Ferien und kommt mit zur Märchenwanderung (mit Überraschung) am **Dienstag, 10.Juli 2012 ab 19:30** in der Bücherei (bei Schlechtwetter am Mittwoch 11.Juli), **2,50 Euro UKB**

Mittwoch, 9.September 17 Uhr
Neue Bücher lesen – alte Bücher falten

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 11:00 Uhr

Lehre mit Matura

Bericht: Fa. JOSKO

Die Firma Josko bietet ab 6. September 2012 eine „Lehre mit Matura“ bzw. „Berufsreifeprüfung“ am Standort Andorf an.
Der Kurs findet jeweils am Donnerstag, beginnend um 16:30 Uhr, statt. Der Maturatermin ist voraussichtlich 8. + 9. November 2013.
Abgehalten wird der Kurs durch das WIFI OÖ Firmeninterntraining.

Bei Anfragen oder Informationen bitte an Frau Martina Bauer (Firma Josko) wenden.

E-Mail: martina.bauer@josko.at
Tel.: 07763 22 41-340

Die Freiwillige Feuerwehr Engertsberg informiert

Bericht: FF Engertsberg, Michael Steininger

Am 24. März 2012 blickte die FF Engertsberg anlässlich der 93. Jahresvollversammlung auf ein arbeitsintensives Jahr 2011 zurück. Es galt 45 Technische- und 10 Brandeinsätze zu bewältigen. Insgesamt wurden von den Kameraden über 5500 ehrenamtliche Stunden aufgewendet. 780 davon alleine für die genannten Einsätze.

Die Jugendarbeit darf dabei ebenso nicht außer Acht gelassen werden. 1150 Stunden wurden in Ausbildung, Exkursionen und Bewerbe gesteckt, um auch in Zukunft für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen zu können.

Aus gegebenen Anlass der immer wieder auftretenden Forderungen zu Einsparungen im Feuerwehrwesen, sowie auf Wunsch des Landesfeuerkommandanten LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner, möchte euch das Kommando der FF Engertsberg folgende Pressemitteilung nicht vorenthalten.

Profitables System – Ihre Feuerwehr informiert:

Das Feuerwehrsystem in Oberösterreich lohnt sich tausendprozentig

Eine Analyse des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information.
Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichsten Formen und für unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie" Rendite von über tausend Prozent
- Gesamtwirkungen für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro
- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbares Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträgen zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro jährlich (davon rund drei Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehr-Mitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelt worden sind.
Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die **erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrwesens** auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.

Weitere Fakten:

Leistungen 2011

- 91.703 Mitglieder leisten 5,97 Millionen Stunden
- 9.300 Jugendliche machen sich fit für den Feuerwehrdienst
- 4.078 Frauen sind dabei, wenn es gilt zu helfen
- 50.713 Hilfeleistungen (10.401 Brandeinsätze, 40.312 technische Einsätze)
- 13.210 Feuerwehrschülerinnen und Feuerwehrschüler in Ausbildung
- 3 Millionen Euro wurden beim Feuerwehrhausbau allein im Jahr 2010 **gespart**
- 11,2 Millionen Euro werden an Eigenmitteln aufgebracht

Qualitäten

- flächendeckender Bevölkerungsschutz
- Verfügbarkeit rund um die Uhr – aus Überzeugung
- an 924 Standorten, immer in der Nähe des Geschehens
- Einsatzbereitschaft innerhalb weniger Minuten
- mit der Möglichkeit tausende Einsätze gleichzeitig abzuwickeln
- mit der Chance, Katastrophen für den Einzelnen zu lindern
- um 11 Cent pro Tag im Freiwilligenbereich
- ein social network zum Angreifen und Erleben
- größtes Jugendzentrum im Land
- ein starkes Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens

Volksschule Kopfing – Höhepunkte im vergangenen Schuljahr

Bericht: VD Maria Hamedinger

1. Klasse
Verkehrserziehungsaktion „Blick und Klick“

2. Klasse
Verkehrserziehungsaktion „Apfel und Zitrone
Beichtfest und Erstkommunion

3. Klasse
Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto!“

4. Klasse
„Tag der offenen Tür“ in der Hauptschule
2 Tage in der Landeshauptstadt Linz

Vielen Dank an Herrn Razenberger und den Imkerverein! Die 4. Klassen erfuhren viel Interessantes über die Bienen und erhielten zur Stärkung Honigbrote und Limonade.

Alle bestanden die Radfahrprüfung

Workshop „Zeitungsdschungel“ – 3. Klasse und 4. Klassen

Erzähltheater Ursophon mit Ursula Laudacher

Die Piloten „Nix is ned erlaubt“ – Workshop und Aufführung

Musical „Paul Pinguin will´s wissen“ – Aufführung der 1. Klasse MHS Schärding im Kubinsaal

---

Die Veranstaltung mit den „Piloten“ wurde von der **RAIBA Kopfing** mit **EUR 150,00** gesponsert.
Der Musicalbesuch wurde von der **Sparkasse Kopfing** mit **EUR 150,00** gesponsert.
DANKE!

Ein herzlichen Dankeschön an alle, die jeden Mittwoch für die **Schuljause** sorgten!
Einladung an alle Familien unserer Schulkinder zum gemeinsamen Schulwandertag am Freitag, 29. Juni 2012 (nur bei Schönwetter)!

Für die 10 Mädchen und 24 Buben der 4. Klassen endet nun die Volksschulzeit. Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in der Neuen Mittelschule und im Gymnasium.

Die Kinder der 2. Klasse übergeben an Frau Theresia Kainz **EUR 656,94** für ihr Schulprojekt Mosambique.
Vielen Dank für die großzügigen Spenden bei dieser Aktion der Erstkommunionkinder!

Marktgemeinde Kopfing i.I.

TERMINE – 3. Vj. 2012

J U L I				
SO	08.07.2012	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	9:00 – 12:00 Uhr
SO	08.07.2012	Bezirksmusikfest Waldkirchen mit Marschwertung		
DI	10.07.2012	Märchenwanderung der öffentlichen Bücherei (bei Schlechtwetter am 11.7.)	Bücherei	19:30 Uhr
MI	11.07.2012	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00 – 11:00 Uhr
SA	14.07.2012	Sommernachtsfest, FF Engertsberg		20:00 Uhr
SO	15.07.2012	Tag der Partnerschaft in Ringelai		
DO	19.07.2012	Beauty-Kreativ-Tag, Grüneis Karin (für Kinder), ÖVP-Frauen		14:00 Uhr
FR	20.07.2012	Kindergarten Ferienbeginn		
MI	25.07.2012	Ferienaktion – Fahrt zum Forellenzirkus, ÖVP-Frauen	HS Parkplatz	13:30 Uhr
A U G U S T				
MI	01.08.2012	Wanderung mit Julia Kopfreiter, Naturpädagogin		
FR-SO	03.08.2012-05.08.2012	Landjugendausflug zum Ossiacher See		
SO	05.08.2012	Zeughausfest FF Kopfing		10:00 Uhr
SA-SO	11.08.2012-12.08.2012	40. Internationaler Fitwandertag	GH Renoltner	
SO	12.08.2012	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	9:00 – 12:00 Uhr
MI	15.08.2012	Feier der Jubelpaare, Kräuterweihe und Silberhochzeit		
MI	15.08.2012	Tag der Blasmusik, Musikverein		
SA	18.08.2012	Ball des Pensionistenverbandes	GH Kramer	
S E P T E M B E R				
SA-SO	01.09.2012-02.09.2012	Ausflug der Musikkapelle nach Langenlois		
MO	03.09.2012	Kindergartenbeginn		
SO	09.09.2012	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	9:00 – 12:00 Uhr
SO	09.09.2012	Neue Bücher lesen – alte Bücher falten	Bücherei	17:00 Uhr
MI	12.09.2012	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00 – 11:00 Uhr
FR-SO	21.09.2012-23.09.2012	Fest der Volkskultur		
FR	27.09.2012	Vortrag „Fit für die Schule“, Fr. Dipl.Päd. Doris Ngwu-Puttinger	Kindergarten	19:30 Uhr
SA-SO	29.09.2012-30.09.2012	Betriebsauflug Rotes Kreuz		

FUNDGRUBE

Verkaufe:

Hartholz, offenfertig, trocken

Gangl Stephana, Sportplatzstraße 166/7
Tel.: 07763 22 73 (abends anrufen)

Die Anzeigen in der Fundgrube sind für alle Kopfinger/Innen kostenlos!

Produkte aus Dienstleistungen von Gewerbebetrieben werden nicht kostenlos beworben.

www.gahleitner.com
GAHLEITNER
Installationen
Kopfing - Andorf - Wels
Tel. 07763/2513
HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG

AUTO LEITNER
Knechtelsdorf 13
KOPFING 07763/2451
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE und REPARATUR

DANNINGER
Kopfing
Bewegung ist unser Job!

HOLZGLAS
www.holz-glas.at
HOLZ-GLAS GmbH SÄGEWERK & HOLZHANDEL
Altendorf 49 | 4793 Sankt Roman bei Schärding Tel: +43 (0)7716 7375
Fax: +43 (0)7716 7375-40 E-Mail: office@holz-glas.at

Natursauerteigbrot
aus der
Bäckerei
GRÜNEIS
Hauptstraße 15, Tel. 0 77 63 / 22 24
4794 Kopfing

KLOSTERMANN
EVOLUTION IN HOLZ
Planung - Fertigung - Montage
Tel. 0 77 63 / 22 65 www tischlerei-klostermann.at

SPAR
SCHEURINGER
ST. ROMAN · KOPFING
... gerne für Sie da!

ET
Elektrotechnik
Schmid
Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen
Instabus EIB • Haushaltsgeräte u. Service
4793 St. Roman • Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13
Handy 0676/66 29 100 • elektro.schmid@aon.at

JOSERA TRANS
Wir haben immer Gut drauf!
A- 4794 Kopfing - Mobil 0 676 / 897 014 300

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.

EINE SCHÖNE URLAUBSZEIT WÜNSCHEN IHNEN DIE UNTERNEHMER DER MARKTGEMEINDE KOPFING IM INNKREIS.

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post